

BESCHLUSS

aus der 7. Sitzung
der Stadtverordnetenversammlung
am Donnerstag, 10.02.2022

Öffentliche Sitzung

15. Erneuerung der IT-Infrastruktur

VV-42/2021
1. Ergänzung

Frau Sacha beantragt die Vertagung der Abstimmung und erneuten Beratung im HFA, um die nachgereichten Unterlagen genauer zu studieren und besprechen zu können.

Herr Knapp möchte zum Thema Digitalisierung in Nidderau und deren Auswirkungen auf die Verwaltung weitere Informationen. Er fragt an, ob die Verwaltung die verstärkte Nutzung des Homeoffice durch die Mitarbeiter erwartet, ob es hierzu Erhebungen gibt und wie sich das auf die Arbeitssituation im Rathaus oder anderen Büroräumen auswirkt. Ist die Schaffung von zusätzlichen Diensträumen, wie im HH-Plan 2021/22 vorgesehen überhaupt noch notwendig? Er unterstützt den Vertagungsantrag von Frau Sacha.

Herr Bürgermeister Bär erläutert, dass sich der Ausbau von zusätzlichen Büroräumen im Rathaus aufgrund der derzeitigen Personalsituation verzögert hat. Es gibt zwei Maßnahmen, die hierbei angestrebt werden. Zum einen eine kurzfristige Überbauung eines bestehenden Balkons. Zum anderen das größere Projekt mit vorangehender Prüfung der Aufstockung des Rathauses oder eines Anbaus an das Rathaus. Sobald es hierzu Konkretes zu berichten gibt, werden die Ausschüsse informiert. Es gab auch bereits Erhebungen zum Homeoffice-Bedarf, der durchaus gegeben ist, aber kaum ein Arbeitsplatz dauerhaft dafür geeignet sich nur ins Homeoffice verlagert zu werden. Bereits jetzt ist es so, dass, wenn alle Beschäftigten gleichzeitig ihren Arbeitsplatz im Rathaus einnehmen würden, es schon sehr eng werden würde. Es ist also kein Widerspruch die Voraussetzungen für Homeoffice zu stärken und gleichzeitig neue Büroräume, auch im Hinblick auf Erweiterung der Verwaltung zu schaffen.

Es gibt Wortmeldungen von Herrn Knapp und Frau Abel. Sie fragt an, ob das vorliegende Angebot dem genauen Auftragspreis entspricht oder ob es sich nur um einen Richtwert handelt. Herr Bürgermeister Bär erläutert, dass es sich um die konkreten Zahlen handelt.

Zunächst lässt der Vorsteher über den Verweisungsantrag der FWG-Fraktion abstimmen. Der Antrag wird abgelehnt.

Danach lässt er über den Ursprungsantrag mit der Ergänzung des Beschlussvorschlags aus der Gremienmitteilung der Verwaltung abstimmen. Dem Ursprungsantrag mit Ergänzung wird zugestimmt.

Beschluss (Vergabe):

1. Die ekom21 erhält den Auftrag zur Erneuerung der IT-Infrastruktur der Stadtverwaltung Nidderau einschließlich aller Außenstellen gemäß Angebot vom 07.12.2021. Die Hardware sowie das benötigte Dienstleistungskontingent werden bei der CHG-MERIDIAN AG für die Dauer von 60 Monaten gem. Angebot vom 3.2.2022 geleast. Die benötigte Sicherungssoftware wird im Rahmen des Mietkaufs bei der ekom21 gem. Angebot vom 7.12.2021 erworben.

2. Die Stadt Nidderau erwirbt von der CHG-MERIDIAN AG 36 Arbeitsplatzrechner aus dem derzeitigen Leasingkontingent zum Gesamtpreis von 6.211,80 €

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis zum Verweisungsantrag in den Haupt- und Finanzausschuss:

Ja-Stimmen:	(8)	SPD (0), Grüne (0), CDU (5), FWG (3), FDP (0)
Nein-Stimmen:	(17)	SPD (10), Grüne (5), CDU (2), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(4)	SPD (0), Grüne (1), CDU (3), FWG (0), FDP (0)

Abstimmungsergebnis zum Ursprungsantrag:

Ja-Stimmen:	(22)	SPD (10), Grüne (6), CDU (6), FWG (0), FDP (0)
Nein-Stimmen:	(6)	SPD (0), Grüne (0), CDU (3), FWG (3), FDP (0)
Enthaltungen:	(1)	SPD (0), Grüne (0), CDU (1), FWG (0), FDP (0)